

### Fürbittgebet zur Hl. Corona:

Hl. Corona, an dich wenden wir uns in dieser Krisenzeit, weil wir auf deine Fürsprache bei Gott vertrauen. In dieser besonderen Zeit einer weltweiten Epidemie rufen wir zu dir: **A: Hl. Corona, hilf in dieser Zeit!**

- Für alle Erkrankten, Leidenden und besonders die Sterbenden, um die Erfahrung helfender Nähe rufen wir zu dir:
- Für alle Ärzte, Forscher, Pflegekräfte, Hilfsdienste und alle, die unsere Versorgung aufrecht erhalten, um Energie in ihrer extremen Belastung rufen wir zu dir:
- Für alle, die in diesen Tagen Verantwortung tragen und um einschränkende Maßnahmen der Menschen ringen, um zielführende Entscheidungen rufen wir zu dir:
- Für alle Kräfte, Polizei, Feuerwehr, Rettungskräfte und alle, die für unsere Sicherheit sorgen, um Dankbarkeit und Wertschätzung für ihren Dienst rufen wir zu dir:
- Für alle, die in Quarantäne leben müssen, die sich einsam fühlen, denen die Decke auf den Kopf fällt und in ihren Lebensprozessen sehr eingeschränkt sind, um die Kraft zum Durchhalten rufen wir zu dir:
- Für alle, die um Verstorbene trauern und sich oft nicht verabschieden konnten, um Trost und neuen Mut rufen wir zu dir:
- Für alle, die in diesen Tagen Angst haben, Panik schieben und überall Gefahr wittern, dass sie das richtige Maß lernen rufen wir zu dir:

Hl. Corona, was uns in Atem hält in diesen Tagen, lehrt uns gleichzeitig Wichtiges vom Unwichtigen zu unterscheiden und dankbar zu sein, für das Geschenk des Lebens. Hilf allen Menschen diese Zeit gut zu überstehen und diese Krisenzeit als Chance zu nutzen. Deiner Fürbitte vertrauen wir uns an, voller Hoffnung und in der Gewissheit, dass Du unsere Not zu dem trägst, der uns aus allem erretten kann: GOTT - Ihm sei die Ehre in alle Ewigkeit.



### Beschreibung

Die Heilige CORONA, eine frühchristliche Märtyrerin, ist seit Jahrhunderten eine Schutzpatronin der kath. Kirche gegen Epidemien und Seuchen. Das Virus, das zufällig ihren Namen trägt, regt an, sie als zuständige Heilige in diesen Zeiten besonders um ihre Fürsprache bei Gott zu bitten.

Von ihrem Leben ist uns nur sehr Vages überliefert.

Etwa um 161 nach Chr. geboren (andere Quellen sprechen von späterer Zeit) war sie mit dem Soldaten Victor verheiratet, der sich weigerte, seinen christlichen Glauben zu verleugnen und deshalb hingerichtet wurde. Corona, seine Frau, soll ihm noch im Martyrium Mut zugesprochen haben, weshalb auch sie, 177 nach Chr., auf noch grausamere Weise, das Martyrium erlitt.

Das Paar war gemäß einer äthiopischen Überlieferung Teil einer frühchristlichen, schließlich niedergemetzelten Gemeinde.

Im 6. Jhd. begann ihre Verehrung in Italien (nahe Ancona). 997 kamen Reliquien nach Aachen und im 14 Jhd. nach Prag.

Aus dieser Zeit gibt es auch erste Belege für die Heiligenverehrung im bayrischen, böhmischen und niederösterreichischen Raum. (1504 St. Corona am Wechsel....)

Die Standhaftigkeit im Glauben, trotz widriger Verhältnisse, hat sie zur Patronin bei Seuchen/Unwettern...werden lassen.

Ihr Gedenktag ist der 14. Mai

Ob bis dahin die größte Bedrohung durch das Coronavirus gebannt ist?